

H. von ...

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr. VIII/2/65

8.5.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 16. - 22.4.1950.

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 16. Woche des Jahres 1950 (16. - 22.4.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Erkrankungsziffer hat sich gegenüber der Vorwoche nur unwesentlich geändert. Der Stand der 16. Woche 1949 ist höher.

Scharlach: Die Zahl der Neuerkrankungen ist gestiegen, hauptsächlich in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern. Nach wie vor ist die Erkrankungsziffer höher als in der entsprechenden Zeit des Jahres 1949.

Keuchhusten: Die Zahl der Erkrankten ist in allen Ländern außer Hamburg und Bremen höher als in der Vorwoche. Der Stand der 16. Woche 1949 wird geringfügig überschritten.

Masern: Auch hier melden die Berichtsländer insgesamt eine stärkere Verbreitung als in der Vorwoche.

Unterleibstypus: Die Erkrankungsziffer, die mit Beginn der wärmeren Jahreszeit gewöhnlich ansteigt, ist in dieser Woche die bisher höchste seit Anfang 1950; der Stand der 16. Woche 1949 wird aber nicht erreicht. Die Gemeinde Derschlag in Nordrhein-Westfalen (Oberberg-Kreis) meldet eine Wasser-Infektion mit 16 Neuerkrankungen.

Paratyphus: Hier ist der Anstieg gegenüber der Vorwoche noch größer als beim Unterleibstypus. Es wird ebenfalls die höchste Erkrankungsziffer seit Anfang 1950 verzeichnet und außerdem der Stand der 16. Woche 1949 überschritten.

Geschlechtskrankheiten: Sowohl wie für Gonorrhoe als auch für Syphilis wird eine größere Anzahl an gemeldeten Neuerkrankungen aufgeführt als in der Vorwoche. In allen Wochenberichten von 1950 sind die Zahlen der Neuerkrankungen aber niedriger als in der entsprechenden Zeit des Jahres 1949.

Grippe: Die Anzahl der Neuerkrankten ist nicht mehr so hoch wie in den Vorwochen.

Trachom: Bayern und Niedersachsen melden je drei Neuerkrankungen, Nordrhein-Westfalen und Hessen je eine.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 16. Woche vom 16.4. bis 22.4.1950.

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm., Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	42	43	30	-	1	-	-	18	5	2	-
Hamburg	39	50	5	.	-	1	-	2	5	-	-
Niedersachsen	97	128	96	.	2	-	2	5	10	-	5
Nordrhein-Westfalen	303	375	142	-	2	1	1	37	37	6	1
Bremen	12	12	13	.	1	-	-	1	1	1	-
Hessen	81	75	75	186	3	-	-	5	2	1	-
Württemberg-Baden	45	144	61	26	-	-	-	7	4	2	-
Bayern	130	211	262	208	1	-	2	15	5	1	-
Rheinland-Pfalz	43	93	60	14	2	-	-	4	5	-	4
Baden	19	9	48	56	2	-	-	2	10	-	-
Württemberg-Hohenzollern	14	28	31	17	-	-	-	2	1	-	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
16. Woche 1950	805	1 168	823	507	14	2	5	98	85	13	10
16. Woche 1949	854	705	801	731	30	2	3	119	58	10	24
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
16. Woche 1950	1,68	2,43	1,72	1,30	0,03	0,00	0,01	0,20	0,18	0,03	0,02
16. Woche 1949	1,80	1,49	1,69	1,61	0,06	0,00	0,01	0,25	0,12	0,02	0,05

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kindbett- fieber 2)	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	61	46	-	-	7	1	-	1	2	3	27
Hamburg	91	20	1	.	11	-	1	1	-	34	5
Niedersachsen	230	129	-	188	41	1	1	-	-	4	51
Nordrhein-Westfalen	411	327	1	-	39	-	4	-	-	48	48
Bremen	38	20	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	262	99	.	185	.	-	1	-	1	8	25
Württemberg-Baden	140	57	.	8	.	-	-	1	-	14	2
Bayern	206	137	-	392	.	2	1	2	1	16	78
Rheinland-Pfalz	36	38	-	-	.	-	-	-	-	-	9
Baden	23	15	-	.	.	-	-	-	-	2	.
Württemberg-Hohenzollern	16	7	.	50	.	-	-	-	1	.	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
16. Woche 1950	1 514	895	2	823	98	4	8	5	5	129	245
16. Woche 1949	1 729	1 139	32	874	309	7	14	22	6	129	989
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
16. Woche 1950	3,16	1,87	0,01	1,85	0,40	0,03	0,07	0,01	0,01	0,28	0,53
16. Woche 1949	3,65	2,41	0,07	1,99	1,29	0,07	0,13	0,05	0,01	0,30	2,17

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungs zahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem 6 Rückfälle.